



DJV Berlin – JVBB-Newsletter | 14.08.2020

DJV Berlin - JVBB News | Nachrufe auf Mathias Puddig und Michael L. Müller | Steuerberatung | Mentaltraining

Liebe Mitglieder,

zwei Trauerfälle hat unser Verband in diesen Tagen zu beklagen. Viele haben von dem schrecklichen Unfall gelesen, bei dem vergangene Woche ein Lastwagen vor einer roten Ampel in Adlershof auf ein wartendes Fahrrad aufgefahren ist.

Der getötete Radfahrer war eins unserer Mitglieder, Mathias Puddig, der 35-jährige Hauptstadtkorrespondent der Märkischen Oderzeitung.

Verstorben ist ebenfalls eines unserer treuesten älteren Mitglieder: Michael Ludwig Müller arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Korrespondent der Morgenpost im Rathaus Schöneberg.

Beiden widmen wir in Trauer Nachrufe (hier weiter unten).

Termine:

Die nächste **Steuerberatung mit Markus Treu** findet am **20. August** wieder in der Geschäftsstelle statt. Coronabedingt bieten wir weiterhin die Möglichkeit einer telefonischen Beratung an. Anmeldungen bitte nur noch für die Warteliste.

[Anmeldung Steuerberatung](#)

Wir wiederholen das Seminar „**Mentaltraining – von Spitzensportlern lernen**“ (Grundkurs) am **Dienstag, 8. September**, 10.00 bis 17.30 Uhr. Kosten: 89 Euro für DJV-Mitglieder, 199 Euro für Nicht-Mitglieder. Details und Anmelde­möglichkeit im angehängten pdf.

Angst vor Krankheit, Angst vor Jobverlust oder Verdiensteinbrüchen? Wie kann ich meine Ängste beherrschen und sie sogar transformieren in Entspannung, Zuversicht, Mut und Kreativität. Wir leben gerade in einer Zeit, wo es mehr denn je wichtig ist, Selbst-Coaching-Tools zu kennen. Referentin ist erneut Manuela Wagner.

[Anmeldung Mentaltraining](#)



Die Plätze in der Wiederholung unserer Stadtführung „**Zwischen Journalismus und Literatur: Kästner, Kisch & Co.**“ mit Michael Bienert sind mittlerweile **ausgebucht**.

Für Samstag, **5. September**, 14.00 Uhr, gibt es eine Warteliste.

Für Mitglieder kostenlos, begleitende Nichtmitglieder zahlen 15 Euro.

[Anmeldung Stadtführung](#).

Informationen zu unserem Mitglied Michael Bienert und seinen Berlin-Büchern unter www.text-der-stadt.de

Nachrufe:

Die Kolleg/innen von **Mathias Puddig** von der MOZ haben einen Text verfasst, den wir im Auszug hier bringen dürfen.



Mathias Puddig (Foto: Gerd Markert)

„Dieser Unfall erschüttert unsere Redaktion bis ins Mark. Denn bei dem Toten handelt es sich um unseren Kollegen und Freund Mathias Puddig. Er wurde 35 Jahre alt. Er arbeitete als politischer Korrespondent, noch vor wenigen Tagen führte er ein langes Interview mit der SPD-Vorsitzenden Saskia Esken. Er war neugierig, fröhlich, vielseitig interessiert, offen für die Welt – so wie es ein guter Journalist sein muss, wie es ein Mensch sein sollte und nur wenige es sind. "Ich will Journalist werden", mit diesen Worten war Puddig beim Oranienburger Generalanzeiger aufgetaucht, für den er bereits als Abiturient geschrieben hatte. Sein plötzlicher Tod ist ein schrecklicher Verlust für uns alle.“

Den Nachruf auf **Michael Ludwig Müller** haben Kolleg/innen vom Kompetenzteam Generation+ verfasst.

Michael L. Müller war in unserem Kreis geschätzt und beliebt, weil er stets interessante Meinungen zum



Michael L. Müller (Foto: privat)

Gedankenaustausch beigetragen hat. „Ich will Journalist werden“ stand für den 23-jährigen fest, nachdem er als Ferienvolontär bei den Nürnberger Nachrichten durch Zufall die Gelegenheit bekommen hatte, eine große Reportage zu schreiben.

Später studierte er in Berlin an der Freien Universität Publizistik, als Dr. phil. wurde er promovierte und wurde dann Redakteur der Berliner Morgenpost.

In seinem Buch „Berlin 1968“ schilderte er die Ereignisse um den Schah-Besuch und die Tötung von Benno Ohnesorg. In einem zweiten Buch beschrieb er den Einfluss von SED, Stasi & Co. auf

die Bundesrepublik. Ab 1971 bis zu seiner Pensionierung arbeitete Michael L. Müller als Korrespondent der Morgenpost im Rathaus Schöneberg.

Michael L. Müller setzte sich immer für gewerkschaftliche Anliegen ein, war ein immer präsent Mitglied in unserem Verband. Er wird uns als Kollege fehlen.

Die medienpolitischen Ereignisse der vergangenen Woche in den DJV-news sind unter folgendem Link abrufbar:
<https://www.djv.de/djv-news-676>

Mit kollegialen Grüßen

Das Team der Geschäftsstelle



DJV Berlin-Journalistenverband Berlin-Brandenburg
Alte Jakobstraße 79/80
10179 Berlin
Telefon 030 88 91 30 - 0



Reinschauen und Mitmachen! www.facebook.com/DJV.JVBB